

# Leonard Nelson in der Diskussion

»Sokratisches Philosophieren«  
Schriftenreihe der  
Philosophisch-Politischen Akademie  
Herausgegeben von  
Silvia Knappe / Dieter Krohn / Nora Walter

Band I  
Herausgegeben von  
Reinhard Kleinknecht  
und  
Barbara Neißer

dipa-Verlag Frankfurt am Main

# Inhaltsverzeichnis

Silvia Knappe / Dieter Krohn / Nora Walter Vorwort	7
Reinhard Kleinknecht / Barbara Neißer Einleitung	9
<i>Beiträge</i>	
Holger Franke Die praktische Philosophie Leonard Nelsons und ihre Rezeptionsschwierigkeiten	15
Reinhard Kleinknecht Leonard Nelsons Theorie der Begründung	26
Barbara Neißer Leonard Nelsons Theorie der Vernunft und Kritik der Vernunft	38
Horst Gronke Nelson, Husserl, Apel: Kontinuität der Letztbegründungsphilosophie	55
Ute Siebert Vernunft, ungeteilt Ein Beitrag zu afrikanischen Beratungsinstitutionen im Vergleich zum Sokratischen Gespräch	68
Piotr Waszczenko Zur Auffassung der Erkenntnistheorie bei Leonard Nelson	88
Gisela Raupach-Strey Warum Leonard Nelsons Erkenntnis-Philosophie nicht vorschnell ad acta zu legen ist	95
Christoph Westermann Bemerkungen zum Begriff der unmittelbaren Erkenntnis	110

Jörg Schroth	
Regressive Methode der Abstraktion und unmittelbare Erkenntnis bei Leonard Nelson	114
<i>Diskussion</i>	
Erik Hoffmann	
Ethische Aspekte von Technikbewertung	153
<i>Berichte und Informationen</i>	
Aus der Tätigkeit der Philosophisch-Politischen Akademie 1992-93	171
Gisela Raupach-Strey	
Zusammenfassender Bericht über das Symposium »Logische und erkenntnistheoretische Grundfragen der Philosophie Leonard Nelsons«	173
Gisela Raupach-Strey	
Fragen zum Symposium »Logische und erkenntnistheoretische Grundfragen der Philosophie Leonard Nelsons«	176
Barbara Neißer	
Tagung der Sokratischen Leiter und Leiterinnen Thema: Hauptaspekte der Nelsonschen Philosophie und ihr problemgeschichtlicher Hintergrund	178
Protokoll der Tagung	179
Gustav Heckmann	
Erkenntnis	181
Horst Gronke	
Leonard Nelsons »praktische Philosophie / Ethik« Einige Thesen aus Holger Frankes Buch »Leonard Nelson: Ein biographischer Beitrag unter besonderer Berücksichtigung seiner rechts- und staatsphilosophischen Arbeiten«	182